

CLUB-ORGAN

2603



1910

F.C. LÄNGGASSE

BERN



Versicherungen

Versicherungsfragen?

Starten Sie einen Angriff auf

Niederhäuser Walter

Junkerngasse 39

Telefon P. 031 22 57 16

G. 031 22 23 31

und Sie werden gewinnen (Mehr als 2 Punkte)

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Elig. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

Dekorationen Blumenarrangements

Topfpflanzen Schnittblumen

Binderei für Freud und Leid

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

Pharmazeutische
Spezialitäten
Kräuter
Technische Artikel
Putz-Artikel
Kosmetik

Ch. Bietenholz Drogerie

Länggassstrasse 33

3012 Bern

Telefon 23 46 24

ETERNA ::

 **RADO**



ORIS

Im bekannten Fachgeschäft

w. helmann

Uhren - Bijouterie **Bern** Neufeldstrasse 1

CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

REDAKTION : K. Edelmann, Seftigenstr. 211, 3084 - Webern, Tel. 54'13'43
 DRUCK : W. Mäder, Graph. Atelier, Worbstr. 190, 3073-Gümligen

OFFIZIELLE ADRESSEN SAISON 1975/76

Clubadresse: FC Länggasse, Postfach 12, 3000-Bern 9

Ehrenpräsident:	Mösch Werner, Unt. Bernblickstr. 11,	3084-Webern
	Tel. P 53 23 53	
Präsident:	Ramseyer Rolf, Grauholzstr. 31	3063-Ittigen
	Tel. P. 58 32 20	G. 41 21 41
Vizepräsident:	Moser Peter, Länggasstr. 50	3012-Bern
	Tel. P. 23 50 66	G. 52 52 96
Sekretär:	v. Niederhäusern Edi, Parkstr. 10	3052-Zollikofen
	Tel. P. 57 17 64	G. 23 12 33
Kassier:	Freiburghaus Felix, Gesellschaftsstr. 89	3012-Bern
	Tel. P. 23 53 84	G. 45 26 22

Spielkommission

Präsident:	Kohler Gerhard, Vereinsweg 10	3012-Bern
	Tel. P. 23 13 00	G. 25 36 25
Sekretär:	Kehl Willi, Hesstr. 42	3097-Liebelfeld
Trainer:	Heiniger Hansruedi, Seftigenstr. 32	3008-Bern
	Tel. P. 45 88 32	G. 25 80 07

Juniorenkommission

Obmann:	Schär Heinz, Dammweg 55,	3013-Bern
	Tel. P. 42 05 42	G. 25 02 21
Sekretär:	Brunschwiler Armand, Fischerweg 21	3012-Bern
	Tel. P. 23 10 88	
Chef J.u.S.	Gerber Ueli, Bernstr. 107	3052-Zollikofen
	Tel. P. 57 15 52	G. 25 76 33
Mitglieder:	Hostettler Martin, Eyboden 4	3145-Niedersch.
	Tel. P. 84 04 47	G. 25 80 07
	Jost Alex, Länggasstr. 44	3012-Bern
	Tel. P. 24 27 21	
	Gehrig Johann, Nordring 10	3013-Bern
	Niklaus Ruedi, Graffenriedweg 4	3007-Bern
	Tel. P. 45 83 41	G. 25 80 07
	v. Niederhäusern Edi, Parkstr. 10	3052-Zollikofen
	Tel. P. 57 17 64	G. 23 12 33

Restaurant **SEIDENHOF**

Zähringerstrasse 44 Telephon 234102

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer



**Die feinen Cardinal-
Biere und diversen
Mineralwasser werden
Ihnen ins Haus geliefert**

**BRAU AG
53 40 41**



empfiehlt sich bestens

mit

**Schwarzwälder-
Kirschtorten**

Bäckerei-Konditorei
Länggassstrasse 47 3012 Bern,

Telefon 236628

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen

Seidenweg 5

3012 Bern, Telefon 237550

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant **Länggass-Stübli**

empfiehlt sich den Mitgliedern des F.C. Länggasse bestens.

Familie Paul Portner

Die Jahre vergehen, die aktiven wie passiven Mitglieder ziehen sich mehr oder weniger regelmässig ins zweite Glied zurück. Die Clubfreuden wie die Club-Probleme bleiben jedoch immer die gleichen.

Was erwartet man eigentlich von einem Jahresbericht des Präsidenten?

- Einen Rechenschaftsbericht?
- Eine Rückschau auf die verflossene Saison?
- Oder werden bei dieser Gelegenheit die Verteilung von Lorbeer-Kränzen erwartet?

Sicher gehört von jedem etwas darin erwähnt.

Der FCL bezweckt die Förderung des Fussballsportes, sowie die Erziehung der Jugend in Verbindung mit Jugend und Sport.

Ferner steht in unsern Statuten die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit unter den Mitgliedern.

Betrachte ich diesen Abschnitt oberflächlich, so haben wir unsere Ziele statutengemäss erreicht. Eine Rechenschaft der Bilanz würde sich erübrigen.

Da ich jedoch nicht unbedingt zu Oberflächlichkeiten neige, möchte ich mein erstes Amtsjahr doch etwas kritischer betrachten und unserer Zielsetzung gegenüber stellen.

1. Cluborganisches

Eine gute Organisation bringt uns die Erfolge nicht auf sicher. Eine schlechte Organisation dagegen bringt uns sicher keinen Erfolg.

In diesem Sinne haben wir zu Beginn der Saison sowohl auf dem administrativen wie auch auf dem technischen Gebiet eine Organisation aufgebaut, um einen reibungslosen Ablauf des Clubbetriebes zu gewährleisten.

Um richtig verstanden zu werden: Es wurde keine Weltneuheit geschaffen. Die bestehende Organisation wurde verfeinert und zu Papier gebracht.

- Ihre wichtigsten Elemente:
- Organigramm
 - Pflichtenheft für jeden Chargenträger mit klar abgegrenzten Ressorts
 - Kurz-, Mittel- und Langfristige Zielsetzungen.

Mit diesen Grundlagen sollte es möglich sein, neue Chargenträger reibungslos einzuarbeiten. Im weitem wird angestrebt nicht nur zu verwalten, sondern auch zu führen.

Bedingung war natürlich die Besetzung sämtlicher Chargen mit den richtigen Leuten. Die Organisation hat sich nach gewissen Anlaufschwierigkeiten bewährt. Leider hatten wir im Vorstand während dem Amtsjahr aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen zwei Ausfälle zu verzeichnen. Dabei musste ich feststellen, dass die Bereitschaft der Mitglieder zur Mithilfe nicht vorhanden ist, was eine meiner Bedingungen bei der Amtsübernahme war.

Der Vorstand hat in der verflossenen Saison in 15 Gesamtvorstandssitzungen und 7 Arbeitssitzungen getagt. Zusätzlich wurde für Lotto, Oktoberfest etc. unter verschiedenen Malen zusammengesessen

2. Mitgliederwesen

Wir haben versucht die Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit weiter zu fördern. Das Cluborgan als wichtigstes Verbindungs-glied zwischen Aktiv- und Passivmitglieder hat allen einen guten Einblick in das Clubgeschehen geben können. In den nächsten Tagen wird die vierte Ausgabe unter der vorzüglichen Redaktion von Karl Edelmann erscheinen.

In Zusammenarbeit mit der Arbeitermusik wurde im Oktober 1974 das erste Oktoberfest durchgeführt. Wer daran teilnahm ist sicher mit mir einig, dass dieser Anlass ein Erfolg war und nach Wiederholung schreift!

Zum Saisonabschluss, anlässlich des letzten Meisterschafts-Spiele der ersten Mannschaft wurden sämtliche Mitglieder zu einem kleine Apéro eingeladen. Beeindruckt hat mich das Erscheinen von Paul Böhlen aus Zürich.

Auf allen Stufen wurden recht attraktive Fussballspiele geboten. Wer während dem 1. FCL-Junioren-D-Turnier den Sportplatz Länggasse aufsuchte, konnte sich von diesen guten und mit grosser Begeisterung vorgetragenen Spielen kaum trennen.

Der FCL ist auf jedes Mitglied angewiesen. Wir werden uns bemühen auch im kommenden Jahr, unsern treuen Mitgliedern etwas zu bieten. Vielleicht werden sich dann auch die ca. 20 Mitglieder dazu auf-raffen, ihren vergessenen Mitgliederbeitrag rechtzeitig oder überhaupt zu entrichten.

3. Spielbetrieb

Trotz recht guten Erfolgen bei den Aktiv-Mannschaften sind die gestellten Ziele leider nicht oder nicht ganz erreicht worden.

Der angestrebte 4. Schlussrang der 1. Mannschaft konnte infolge einer neuerlichen schlechten Rückrunde nicht ganz erreicht werden. Trotzdem hat sich die Mannschaft rangmässig gegenüber letzter Saison weiter verbessert.

Die Zielsetzung der 2. Mannschaft war hoch, aber nicht unerreich-bar. Trotz grossem Aufwand von Spielern und Betreuern ist der angestrebte Gruppenmeister nicht erreicht worden und demzufolge konnte an den Aufstiegs-Spielen nicht teilgenommen werden.

Die Aktivierung der Senioren/Veteranen ist missglückt. Solange sich kein Senior oder Veteran dazu aufrufen kann, das sicher nicht zeitraubende Amt eines Obmannes zu übernehmen, werde wir auch in der kommenden Saison keine aktive Seniorenbewegung auf die Beine stellen.

Mit unserer Nachwuchsförderung sind wir wieder einen Schritt weiter gekommen. In der neuen Sai on werden wir nach langjährigen Unterbruch wieder einmal A-, B-, C- und D-Mannschaften einsetzen können. Mit dem ersten FCL-Junioren-D-Turnier hat die Saison der Junioren einen erfreulichen Abschluss gefunden.

4. Finanzen

Dem Kassabericht will ich nicht vorgreifen. Trotzdem möchte ich feststellen, dass in dieser Beziehung wiederum Erfreuliches zu berichten sein wird.

Unser Finanzhaushalt steigt oder fällt mit dem Erfolg am Lotto, der Ausgabenfreudigkeit der Verantwortlichen und dem Sparwillen sämtlicher Mitglieder.

Wenn alle mit der richtigen Einstellung daran teilnehmen, wenn wir ein annähernd so erfreuliches Ergebnis im diesjährigen Lotto erzielen, wenn die Ausgaben richtig und vernünftig dosiert werden, dazu mit unserer treuen Supportervereinigung im Hintergrund, so dürfen wir sicher ruhig in das "lottofreie" Jahr blicken.

5. Schlussbemerkung

Im grossen und ganzen dürfen wir mit der abgeschlossenen Saison zufrieden sein. Um jedoch in Zukunft die gesteckten Ziele ganz zu erreichen, sind wir im Vorstand auf die Mithilfe von Mitgliedern angewiesen.

Für den vorbildlichen Einsatz meiner Vortsandskameraden, die oft in zwei oder drei Funktionen tätig waren, ohne den Mut und die Freude dem FCL gegenüber zu verlieren, möchte ich meinen besten Dank aussprechen.

Den vielen stillen Helfern und Gönnern im Hintergrund gebührt ein grosses Lob.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich auch allen recht schöne Ferien und gute Erholung. Dem FCL einen guten Start und ein eben so gutes Final in der Saison 1975/76.

Mit den Worten unseres Ehrenmitgliedes und langjährigen Präsidenten René Zichenberger, möchte ich meinen Bericht schliessen:

"Es lebe der Fussballsport, die Kameradschaft und der FC Länggasse

Bern, 4. Juli 1975

Iuer Präsident

Rolf Ramseyer

Pressebericht über die Hauptversammlung des FC Länggasse

Unter der speditiven Leitung von Präsident Rolf Ramseyer wurden sämtliche Geschäfte in einer guten Stunde erledigt. Aus den Berichten der Kommissionen ging hervor, dass das Vereinsgeschehen wiederum erfolgreich verlief. Die gesteckten Ziele wurden zum grössten Teil erreicht. Insbesondere die Junioren, unter der kundigen Leitung von Heinz Schär, dürfen als grosser Hoffnungsschimmer bezeichnet werden. Ferner konnten sich die fast über sechzig anwesenden Mitglieder aufgrund des Kassaberichtes von der gesunden Finanzlage des Vereins überzeugen. Als neue Funktionäre in den Vorstand wurden Gewählt: Spikopräsident Gerhard Kohler, Sekretär v. Niederhäusern Edi und als Seniorenobmann Rupp Fritz.

CERTINA-DS

die Uhr, die alles mitmacht



ab Fr. 170.-

UHREN · BIJOUTERIE

H. HOSTETTLER

Länggassstrasse 14 Bern

Blumengeschäft Jean Bracher

Länggassstrasse 32 Tel. 23 36 86

Winkelriedstr. 56 41 70 10

Mitglied der Fleurop-
Interflora
Blumenspendevermittlung
nach allen Ländern

Passivmitglied



empfiehlt sich bestens für: Trauerkränze,
Sargbuketts, Brautbuketts, Dekorationen,
Topfpflanzen, Schnittblumen

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse

Telephon 23 55 77

**Gepflegte Küche
Säli**

Passivmitglied

mit höflicher Empfehlung **Fam. W. Schott**

Für Schreinerarbeiten und Kunststoffenster

empfiehlt sich

Magazinweg 8

Telephon 23 46 56

Werner Schär

Restaurant Hallergarten

Gesellschaftsstrasse 24, Länggasse

Mit freundlicher Empfehlung

Fam. W. + S. Bucher Passivmitglied

Zum Verkauf im Restaurant: Exklusive **Rütter**-Spirituosen

SPIELBETRIEB

Die Vorrunde verlief wiederum programmgemäss. Nach einem schlechten Start fing sich die Mannschaft sehr schnell auf und lag im Dezember in der Spitzengruppe der Rangliste. Der berühmte Krebsgang in der Rückrunde war aber auch in der vergangenen Saison nicht abzuwenden. Zum Glück zeigte dann aber die Mannschaft in der Schlussphase der Meisterschaft doch noch die Zähne, sodass immerhin der gute fünfte Platz erreicht werden konnte. Wenn es unserem Fanionteam gelingt, in der kommenden Saison voll durchzuziehen, dürfte ranglistenmässig noch einiges verbessert werden.

2. LIGA 1974/1975

	BURGDORF	KIRCHBERG	KÖNIZ	LÄNGGASSE	LERCHENFELD	OSTERMUNDIGEN	RAPID OSTERMUND.	ROT-WEISS BÜMPLIZ	THUN	VICTORIA	WEF	YOUNG BOYS
BURGDORF		4:1	0:0	1:1	3:4	7:2	1:1	2:1	1:5	1:4	0:0	2:1
KIRCHBERG	0:1		0:2	0:0	2:1	1:0	3:2	2:0	0:6	0:0	2:1	4:1
KÖNIZ	4:1	3:1		3:1	2:2	1:1	3:0	1:1	1:1	4:1	3:1	1:0
LÄNGGASSE	3:2	7:1	0:5		0:1	6:0	1:1	1:2	1:4	2:1	6:4	3:1
LERCHENFELD	1:1	2:0	0:1	2:1		3:0	4:0	3:3	4:1	2:0	4:0	5:1
OSTERMUNDIGEN	0:0	1:0	0:3	0:2	0:3		0:0	0:1	1:2	0:0	2:3	5:1
RAPID OSTERMUND.	2:2	1:1	1:1	4:1	1:2	2:0		0:0	3:3	2:2	1:2	3:4
ROT-WEISS BÜMPLIZ	1:1	6:1	0:3	2:2	0:1	2:1	1:4		1:2	3:3	4:3	3:3
THUN	4:4	0:0	0:3	1:1	2:1	3:0	1:3	1:3		0:1	3:1	3:4
VICTORIA	1:1	1:1	1:2	3:2	2:1	0:3	0:3	1:1	2:0		4:0	4:1
WEF	2:1	0:0	3:3	3:2	1:2	1:2	0:5	1:1	3:2	2:2		3:2
YOUNG BOYS	3:2	0:1	0:1	0:1	1:3	2:1	2:4	3:2	0:4	3:2	2:7	

Zahlen-Spiegel

Zwei Fragen sollen an Hand der untenstehenden Tabelle beantwortet werden:

1. Spielt die 1. Mannschaft auswärts wirklich besser?
2. Hat sich die 1. Mannschaft in den letzten drei Jahren verbessert oder verschlechtert?

<u>1972/1973</u>	HEIM						AUSWAERTS					
	Sp.	G	U	V	Tore	Pkt.	Sp.	G	U	V	Tore	Pkt.
Vorrunde	7	2	2	3	7:9	6	6	5	0	1	12:7	10
Rückrunde	4	1	1	2	6:6	3	5	1	1	3	8:17	3
<u>1973/1974</u>												
Vorrunde	5	3	1	1	10:6	7	6	3	2	1	13:10	8
Rückrunde	5	0	2	3	6:9	2	4	0	2	2	7:9	2
<u>1974/1975</u>												
Vorrunde	7	4	1	2	21:14	9	5	2	1	2	8:8	5
Rückrunde	4	2	0	2	9:8	4	6	0	3	3	6:11	3
<u>Zusammenfassung</u>												
Vorrunden	19	9	4	6	38:29	22	17	10	3	4	33:25	23
Rückrunden	13	3	3	7	21:23	9	15	1	6	8	21:37	8
Total	32	12	7	13	59:52	31	32	11	9	12	54:62	31
<u>1972/1973</u>					33:39	22 Pkt.	7. Rang					
<u>1973/1974</u>					36:34	19 Pkt.	6. Rang					
<u>1974/1975</u>					44:41	21 Pkt.	5. Rang					

Schlussrangliste der Berner Gruppe Saison 74/75

1. König	22	15	7	-	50:15	37
2. Lerchenfeld	22	15	4	3	54:23	34
3. Thun	22	9	5	8	48:38	23
4. Rapid	22	7	9	6	43:34	23
5. Länggasse	22	8	5	9	44:41	21
6. Victoria	22	6	9	7	35:35	21
7. Rot-Weiss	22	6	9	7	38:39	21
8. Burgdorf	22	5	10	7	38:41	20
9. Kirchberg	22	7	6	9	22:39	20
10. Wef	22	7	5	10	41:53	19
11. YB II	22	6	1	15	35:64	13
12. O'mundigen	22	4	4	14	19:43	12

SAISON - VORBEREITUNG

Unter der neuen Leitung von G. Kohler hat die Spielkommission für die beiden Aktivmannschaften folgendes Vorbereitungsprogramm festgelegt:

1. Mannschaft

22. 7. Di.	Trainingsbeginn		Länggassplatz
31. 7. Do.	FC Aurore Biel	2. Liga	Biel
5. 8. Di.	FC Bözingen 34	2. Liga	Bözingen
7. 8. Do.	FC Lengnau	2. Liga	Lengnau

9./10. 8. S./So.

Trainingslager Adelboden

9. 8. Sa.	FC Spiez	3. Liga	Spiez
10. 8. So.	FC Heimberg	3. Liga	Heimberg

17. 8. So. Meisterschaftsbeginn

20. 8. Mi.	FC Lyss	2. Liga	Lyss
27. 8. Mi.	FC Aarberg	2. Liga	Aarberg

2. Mannschaft

22. 7. Di.	Trainingsbeginn		
31. 7. Do.	FC Zollikofen		Länggassplatz
9. 8. Sa.	FC Münchenbuchsee		M'buchsee
16. 8. Sa.	FC Schönbühl		Schönbühl
19. 8. Di.	FC Grafenried		Grafenried
24. 8. So.	Meisterschaftsbeginn		

An dieser Stelle möchten wir alle Aktiven ersuchen, an jedem Training vollzählig zu erscheinen!
Telefonische Entschuldigung bitte an Trainer Hansruedi Heiniger, Tel. Nr. 25'80'o7 oder an Rolf Ramseyer, Tel. Nr. 41'21'41.



robot

Grosse Auswahl
in Ehrenpreisen
für alle Sportarten

Robot AG
Länggass-Str. 28
3000 Bern 9
Tel. 031 23 28 91

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

La Ticinese M. BOLLA

Mittelstrasse 70 Tel. 23 28 40 Tel. priv. : M. Bolla 56 47 66 Hinterkappelen

Tessiner und italienische Spezialitäten. Comestibles

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen zur Ver-
fügung



Telephon 031 23 33 13

Falkenplatz 3

Bern

Autogarage

Filippo Pagano
Zikadenweg 6 Bern

offizielle Vertr. **FIAT**

Tel. 42 43 89

P. 55 58 73

Velos-Velosolex
Mofa: Pony-Rixe-Sachs-
Puch
Reparaturen

E. Riesen

Neubrückstr. 72 Tel. 23 16 01

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hesstrasse 42, Tel. 53 44 02

Restaurant Schloss Reidenbach

Bekannt für
Fischspezialitäten

● Grosser Parkplatz

Telephon 57 00 20

Familie Moser

REISE - WETTER

Wochenendausflug für die Organisatoren
des ersten FCL-Juniorenturniers.

Edi v. Niederhäusern hatte es uns ermöglicht, in der Hütte des Skiclub Wimmis einige schöne Stunden zu verbringen. Dafür möchte ich ihm im Namen aller Teilnehmer herzlich danken.

Am fünften Juli trafen wir uns alle, mit Frauen und Kindern, (soweit vorhanden), zur gemeinsamen Abfahrt Richtung Simmental im Restaurant Schweizerbund. In Diemtigen stiess dann der Hüttenwart Kobi, ein wahres Original, zu uns, worauf wir den restlichen Weg bis zur Hütte unter die Räder nahmen.

Dort angelangt, wagte ich fast nicht mehr von Hüsli zu sprechen, stand da doch ein schönes Haus im Chaletstil vor uns. Sofort wurden die Schlafstätten bezogen, nur Felix stellte sein Gepäck vorsichtshalber unter die Treppe, wer weiss, ob er es wirklich gebrauchen würde.....

Wir waren schnell eingerichtet, und dem Ausflug auf den Nüegg stand nichts mehr im Wege. Dort oben, im fantastisch schönen Bergrestaurant, gab es dann auch genügend Weisswein, den der Kobi mit den ersten Witzen noch schmackhafter machte. Zurück in der Hütte, hatten wir einen Mortshunger, was der arme Gerber Ueli und seine Kochpfannen zu spüren bekamen.

Schon während des Essens kam Kobi immer besser in Fahrt und jeder von uns konnte nur mit sehr viel Glück einen Erstickungsanfall vermeiden. Bei genügender Dunkelheit zeigte unser Hüttenboss einen Film über Kanada, den er beim besuchen seines Sohnes selbst gedreht hatte. Danach gingen wir dann zu einem gemütlichen Jass über, wie es sich in einer Skihütte gehört. Ich hätte mir jedoch nicht träumen lassen, dass dieser Jass bis zum Frühstück gehen würde. Ich glaube, ich kann hier ruhig erwähnen, der Felix ist doch ein umsichtiger Mensch, hatte er's doch geahnt. Das Frühstück konnte jedenfalls alle soweit fit bringen, dass man aufbrechen konnte zum Seebergsee, einem einzigartigen Flecken im Berner Oberland. Der Wanderer wird hier von einer wunderbaren, wilden Landschaft erwartet. Da auch das Wetter sich von der besten Seite zeigte, kehrten wir alle mit bester Laune zur Hütte zurück. Dort trafen wir auch unseren "Plastic" wieder munter an, hatte er doch dem von Kobi zubereiteten Hüttensirup den Tribut zahlen müssen (mit leicht verdrehten Augen). Noch einmal nahmen wir in der guten frischen Bergluft etwas für unsere Mägen zu uns, um uns dann mit dem Gedanken abzufinden, dass schon bald wieder Montag sei.

Mit einem weinenden Auge nahmen wir dann auch Abschied vom Diemtigtal, geht es doch manchmal wieder lange, bis man den Weg wieder einmal findet.

Max Kamber

NACHWUCHS

Unser erstes Junioren - D - Turnier.

Bereits gehört unser erstes D-Turnier der Vergangenheit an. Und doch wird dieser denkwürdige Tag für alle Beteiligten unvergesslich bleiben.

Punkt 7.00 h trafen die ersten Mannschaften auf unserem Platz ein und bezogen in froher Stimmung ihre Garderoben. Die Organisation klappte dermassen gut, dass planmässig um punkt acht Uhr der Startschuss für die ersten Spiele gegeben werden konnte. Gross war die Freude, als sich unsere Junioren den Spass leisteten, im ersten Spiel gleich einen der Favoriten, nämlich den FC Bern, zu schlagen.

Das Turnier wickelte sich nun in vollen Touren ab. Die erfreulich grosse Schar von Zuschauern kam denn auch in den Genuss ausgezeichneten Spiele.

Auch wir hatten natürlich längst die vielen Arbeitsstunden und Aufregungen vergessen. Die Stunden gingen viel zu schnell vorbei und im Nu waren die Gruppenspiele vorbei. Während der Mittagspause wickelte sich ein buntes Treiben im Tribünen-Restaurant ab.

Dann wurden die Finalspiele in Angriff genommen. Hier bekam man sehr guten Junioren Fussball zu sehen. Schade, dass der Wettergott für die Schlusspartien doch noch sein böses Gesicht zeigte und einige Spiele verregnen liess.

Zusammenfassend darf doch gesagt werden, dass unser erstes Turnier fast mehr als ein Volltreffer war.

Dank mehreren grosszügigen Spendern war es uns möglich, auch die finanzielle Seite zu regeln, und hier möchten wir ganz speziell folgenden Gönnern recht herzlich danken:

René Eichenberger für die Stiftung des Wanderpokals

T. Cibolini für die kostenlose Reklame

H. Stöckli für den Tribünen-Anhänger

Der Fa. Robot AG, Herr Zurschmieden, für seine Spezialpreise, die er uns fast gratis abgab

A. Affentranger für seine "gnädige" Rechnung

Ferner sämtlichen Organisatoren, die zu einem reibungslosen Turnierablauf mitgeholfen haben.

Die Schlussrangliste des Turniers

- | | |
|----------------------------------|-------------------|
| 1. und Gewinner des Wanderpokals | <u>FC Bern</u> |
| 2. Biel | |
| 3. Münchenbuchsee | |
| 4. Madretsch | |
| 5. Victoria | |
| 6. Nidau | |
| 7. Rot-Weiss | |
| 8. Bethlehem | 13. Ostermündigen |
| 9. Länggasse a | 14. Künz |
| 10. Wohlensee | 15. Belp |
| 11. Pieterlen | 16. Laupen |
| 12. Länggasse b | |

Gewinner des Belebungspreises: FC Bern
(Mannschaft, die in der Vorrunde
die meisten Tore schoss)

PERSONALIEN

Die nervenraubende Transfert-Periode wurde am 10. Juli beendet. Der Vereinsleitung des FCL ist es gelungen, einige Verträge erfolgreich abzuschliessen.

Wer die harten und manchmal äusserst mühevollen Verhandlungen zwischen den Vereinen kennt, darf mit den getätigten Geschäften des FCL sicher zufrieden sein.

Mit den Neuerwerbungen soll in erster Linie versucht werden, das Fanionteam nicht nur zu verstärken, sondern auch zu verjüngen. Zudem dürfte es für Trainer Heiniger eine gewisse Genugtuung sein, endlich ein genügend grosses Kader zur Verfügung zu haben.

Nachstehend die wichtigsten Neuerwerbungen:

Nicolet Jean-Claude vom FC Victoria, neu
Niklaus Ruedi, FC Victoria, neue Vertr.-Verlängerung
Gerber Bernhard, FC Langnau, def. Uebertritt
Bruni Peter, BSC YB, neu
Krebs Markus, BSC YB, neu
Rentsch Herbert, Konolfingen, neu

Als einziger wichtiger Abgang haben wir Seiler Hans, der zu seinem Stammverein FC Victoria zurückkehrt. Wir möchten Hans an dieser Stelle für seine geleisteten Dienste beim FCL bestens danken.

Wiederum begrüssen wir Hofmann Paul, der nach zweijährigem Abstecher wieder die gelbblauen Farben trägt.



DER NEUE MANN

Gerhard Kohler

- geboren am 26. 8. 1942
- wohnt am Vereinsweg 23 in der Länggasse
- seit fünf Jahren ist er in einer alteingesessenen Baufirma als Bauleiter tätig
- vorher einige Jahre Gewerbeschullehrer in Bern
- Militär: Adj. Uof
- Herr Kohler ist eine vielinteressierte Person und befindet sich im Vorstand des Postwertzeichenvereins, Schulkommission, Baukommission Tscharnergut usw.
- Natürlich ist er im Fussball auch kein Anfänger: 10 Jahre beim FC Bümpliz, 2 Jahre Vice-Präs., amtierte u.a. auch als Mannschaftsführer.

Wir heissen Gerhard Kohler in unserem Verein willkommen und wünschen ihm recht viel Erfolg.



Ed. Ramseyer AG 3006 Bern

Heizung · Lüftung · Sanitäre Installationen

Galgelfeldweg 1
Telephon 031 41 21 41



Strassen- und Tiefbau
3000 Bern + 3097 Liebfeld

Tea-Room

Roxy Bern

E. R. Raimund, Murtenstrasse 50
Telefon 25 30 30

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 Telefon 23 46 25
3012 Bern

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen

Restaurant Zähringerhof *immer gut*

Neu

«SCHOPF»

BAR

Die Bar mit der gemütlichen Atmosphäre
in der Länggasse

Familie W. Probst Telefon 23 08 60

RESTAURANT MUESMATT

Freiestrasse 65 Telefon 23 39 74

Preiswerte Tellerservice

Spezialität: Pferde-Entrecôte
Familie H. Wittwer-Hofer

NACHRICHTEN

Kartengrüsse:

- Die Organisatoren des ersten Junioren D-Turniers grüssen mit wackligen Unterschriften aus dem Diemtigtal (an der Ansichtskarte klebte noch eine mit Weisswein betropfte Jasskarte)
- Mannschaftsführer Kräuchi Peter und seine Ehefrau haben auch auf der Flitterweltreise den FCL nicht vergessen, besten Dank für die Karte!
- Meienberger Guido und seine Freundin grüssen aus Bermuda.

Mutationen:

Hügli Hanspeter	Neueintritt	Aktiv
Wenger Rudolf	Neueintritt	Aktiv
Wirz Niklaus	Neueintritt	Aktiv
Rentsch Herbert	Neueintritt	Aktiv
Nicolet Jean-Claude	Neueintritt	Aktiv
Bruni Peter	Neueintritt	Aktiv
Krebs Markus	Neueintritt	Aktiv
Hofmann Paul	Neueintritt	Aktiv
Weixler Gerhard	Neueintritt	Junior
Zürcher Mario	Neueintritt	Junior
Bieri René	Neueintritt	Passiv
Gautschi Franz	Neueintritt	Passiv
Schneider Peter	Neueintritt	Passiv
Sprang Ruedi	Neueintritt	Passiv
Riesen Fred	Neueintritt	Supporter
Nydegger Arnold	Verstorben	Veteran
Rähm Paul	Verstorben	Veteran
Reimund E.R.	Verstorben	Inserent
Thönen Alfred	Austritt	Inserent
Leuenberger Hans	Austritt	Passiv
Wasserfallen u. Lüthi	Austritt	Passiv

Die Stimme des Kassiers

In den nächsten Tagen werden all unsere verehrten Mitglieder wiederum den berühmten grünen Einzahlungsschein erhalten. Für eine speditiv Begleichung des Vereinsbeitrages sind wir im Voraus sehr dankbar.

Totentafel

Schon wieder hat der Tod in unserem Verein arg zugeschlagen: Die beiden Veteranen Rähm Paul und Nydegger Arnold mussten für immer von uns Abschied nehmen. Auch E.Reimund wurde in die Ewigkeit abgerufen. Den betroffenen Familien sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Letzte Neuheit

Der Mittelfeldspieler des FC Köniz, Fretz Heinz, konnte für ein Jahr für unser Fanionteam verpflichtet werden. Dem FC Köniz besten Dank für die Einwilligung!

Eptinger

Die herrlichen Durstlöcher

Pepita

Café-Restaurant Beaulieu

Falkenplatz/
Erlachstrasse 3
Telefon 23 24 59

Treffpunkt des FCL
Spezialitäten aus Küche und Keller
Feldschlösschen-Biere

Höflich empfiehlt sich
Familie Rebmann-Heller

Früchte und Gemüse

stets frisch und gepflegt bei

H. Gloor

Bushalt Mittelstrasse

Länggasstr. 32 a

Milch,
Lebensmittel +
Käsespezialitäten



Fam. A. Ruchti
Gantrischstrasse 1
3052 Zollikofen
Telefon 57 15 17

Restaurant «ZEBRA»

Gute Küche
und Keller

Fabrikstrasse Telefon 23 23 40

A. + M. Zeller - Antonioli

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seldenweg 4

H.R. HEINIGER BERN

Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen

Fischermättelstrasse 6b
3000 BERN
Telefon G 031 25 80 07
P 031 45 88 32

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Baris-Godio
Gesellschaftsstrasse 70
Telefon 23 59 30



BERNINA

Peter Pulfer
Hirschengraben 2, Telefon 25 22 20
Beundenfeldstrasse 21, Telefon 41 65 55
3000 Bern

Es ist kein Zufall, daß Bernina nicht nur
in der Schweiz die meistgekauften
Nähmaschine ist.

Kormann und Scheidegger

**ELEKTRO
FACHGESCHAFT**

BERN, Freiestrasse 33
Telefon 23 47 68

AZ
3000 Bern 9
Länggasse

Hallwylstr. 15
3005 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung
Max Eiselin, Sportgeschäft
Gebr. Loeb AG., Sportabteilung
Ryfflihof, Sportabteilung
Universal-Sport
D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28	Tel. 22 56 11
Gerechtigkeitsgasse 78	Tel. 22 16 22
Spitalgasse 47	Tel. 22 73 21
Aarberggasse 53	Tel. 22 42 11
Zeughausgasse 9	Tel. 22 78 62
Theaterplatz 3	Tel. 22 22 34
Marktgasse 40	Tel. 22 22 36

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44
3000 Bern
Telefon 23 42 07

Restaurant
Schweizerbund

Klublokal
des FC. Länggasse

Sali für Familienantässe

Fam. René Eichenberger
Länggassstrasse 44
Telefon 23 30 82